

NIEDERSCHRIFT
der 8. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 09.03.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
TOP 5	Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020	035/2020
TOP 6	Verkehrsuntersuchung Selauer Straße - Knoten Zeitzer Straße	011/2020
TOP 7	Baumaßnahme Straße Am Güterbahnhof (1. BA)	030/2020
TOP 8	Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Bora“ ; Abwägungs- und Satzungsbeschluss	031/2020
TOP 9	Antrag Fraktion AfD Straßenausbaubeiträge	019(VII)2 019_2
TOP 10	Antrag Fraktion CDU-FDP-BfG Aufstellen von Mülleimern	008(VII)2 020
TOP 11	Antrag Fraktion CDU-FDP-BfG Aufstellen von Hundekotütenspendern	009(VII)2 020
TOP 12	Antrag Fraktion CDU-FDP-BfG Beitritt der Stadt Weißenfels an der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt	018(VII)2 020
TOP 13	Beantwortung von Anfragen	
TOP 14	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 15	Schließung der Sitzung	

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Rauner, Ausschussvorsitzender, eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 12 Stadträte und 4 sachkundige Einwohner anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Klitzschmüller stellt den Änderungsantrag zum Absetzen des TOP 7 – Baumaßnahme Straße „Am Güterbahnhof“. Die rechtlichen Fragen zur Beitragserhebung sind ihm nicht ausreichend dargestellt.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 5	dagegen: 4	Enthaltung: 3
Sachkundige Einwohner	dafür: 2	dagegen: 2	Enthaltung: 0

Der Ausschussvorsitzende Herr Rauner informiert, dass die Punkte 10 und 11 zum Aufstellen von Mülleimern und Hundekottütenspendern im Umweltausschuss zurückgezogen wurden.

Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen mit 3 Enthaltungen bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Höbelt stellt sich als Anwohnerin der Selauer Straße vor und ist mit der geplanten Baumaßnahme Bushaltestelle und Mittelinsel nicht einverstanden. Sie begründet dies damit, dass die Maßnahme direkt vor ihrem Privatgrundstück durchgeführt werden soll und ihr der bisherige Zugang und die Zufahrt zum Grundstück nicht mehr möglich sein werden. Durch die Absenkung des Fußweges befürchtet sie das Eindringen von Wasser auf ihrem Grundstück, was bisher durch die Bauweise und das Gefälle des jetzigen Fußweges abgehalten wurde.

Herr Bischoff bestätigt, dass ihm der schriftliche Widerspruch von Frau Höbelt vorliegt und er eine Vor-Ort-Begehung mit Frau Höbelt plant.

Herr Rauner bittet um schnellstmögliche Klärung der Sachlage und Informationen zur Problemlösung.

Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme bittet Frau Ramona Spiegelberg um Antwort, warum schon Baumfällungen vorgenommen wurden, obwohl die Maßnahme Bushaltestelle und Mittelinsel noch gar nicht beschlossen ist.

Herr Bischoff weist darauf hin, dass Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung von Bushaltestellen bereits im Jahr 2016 beschlossen wurden und die jetzige Ausführung lediglich eine Information an den Stadtrat darstellt. Einige dieser Projekte sind bereits abgeschlossen. Die zugesagten Fördermittel für die in Rede stehende Maßnahme werden zeitnah erwartet, so dass mit den Vorarbeiten begonnen wurde. Dies auch im Hinblick auf die gültige Satzung, dass Baumfällungen bis spätestens Ende Februar eines Jahres zu erfolgen haben.

Auf die Anfrage von Frau Ramona Spiegelberg, ob der Widerspruch aufschiebende Wirkung entfaltet und die Maßnahme gestoppt wird, weist Herr Bischoff nochmals auf das geplante Treffen mit Frau Höbelt hin und die dortige Prüfung der geschilderten Sachlage.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2020 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020

Auf die Anfrage von Herrn Rauner im Hinblick auf die bevorstehende Fertigstellung der Büroräume im Rathaus, ob diese mit einer Klimaanlage ausgestattet werden, antwortet Herr Bischoff, dass für öffentliche Bereiche und den Sitzungssaal Systeme zur Be- und Entlüftung vorgesehen sind, aber keine Klimaanlage im Gebäude und den Büros. Eine Weiterleitung der Anfrage erfolgt an Frau Rex.

Herr Hofmeister fragt nach dem Defizit in Höhe von 4 Mio. € und warum zur Minderung dessen erneut Steuererhöhungen für die Bürger vorgeschlagen sind.

Herr Rauner erklärt den Rückgang der ursprünglich ca. 11 Mio. € auf ca. 4 Mio. € durch gestie-

gene Gewerbesteuereinnahmen und dass die Kreisumlage niedriger als geplant abzuführen ist. Er betont, dass ohne die Vorlage einer Eröffnungsbilanz über Soll und Haben nicht entschieden werden kann.

Die Anfrage von Herrn Günther hinsichtlich der Begrifflichkeiten „sachlich und zeitlich unabweisbar“ sowie „nicht zwingend unabweisbar“ klärt Herr Bischoff auf.

Herr Günther zeigt Maßnahmen aus dem Investitionsplan auf, die mit Straßenausbaubeiträgen gekennzeichnet sind. Diese Maßnahmen sollen laut Stadtratsbeschluss bis zur Entscheidung des Landes über die Verfahrensweise aufgeschoben werden.

Herr Bischoff gibt Erklärungen zu den von einigen Stadträten nachgefragten Projekten ab:

Maßnahme 17 – Grundschule Langendorf

Notwendige Maßnahmen zur Einhaltung Brandschutzvorgaben und Denkmalschutz mit Verpflichtungsermächtigungen (VE) aus 2019

Maßnahme 24 – Kindertagesstätte Großkorbetha

Notwendige Restarbeiten mit VE aus 2019

Maßnahme 25 – Kindertagesstätte Tagewerben

Maßnahmen notwendig im Zusammenhang mit Baumaßnahmen Grundschule, welche im gleichen Gebäude ist

Maßnahme 38 – Baukostenzuschuss AÖR

Betrifft Baukostenzuschüsse an AÖR für Maßnahmen zur Niederschlagswasserbeseitigung Weißenfels, welche in den letzten Jahren aufgeschoben wurden

Maßnahmen 43 & 43a – Straße am Güterbahnhof

Die Baumaßnahme 2020 - 2022 ist wichtiger Grundstein für die Vorbereitung der Maßnahme Sperrung Saalebrücke, die ab 2023 geplant ist. Die Maßnahmen wurden bereits im Haushaltsplan 2019 beschlossen, wodurch die Planung weit fortgeschritten ist.

Herr Günther hat Fragen zur Zusammensetzung der dargestellten Verpflichtungsermächtigungen 2020 und wird diese schriftlich an Herrn Bischoff richten, der ihm die umgehende Prüfung und Beantwortung zusichert.

Einige Stadträte bemängeln die Planung von Maßnahmen mit Straßenausbaubeiträgen, die laut Stadtratsbeschluss und Signalen vom Land Sachsen-Anhalt wegfallen sollen und fragen nach der weiteren Finanzierung, falls sich die Gesetzeslage dahingehend ändert.

Auf die Frage von Herrn Klitzschmüller zu den ausgewiesenen Kosten von 15 T€ für den Technikraum der Bibliothek behält sich Herr Bischoff die Antwort für die Stadtratssitzung am 19.03.20 vor.

Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die vorliegende Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 4	dagegen: 4	Enthaltung: 4
Sachkundige Einwohner	dafür: 0	dagegen: 3	Enthaltung: 1

6. Verkehrsuntersuchung Selauer Straße - Knoten Zeitzer Straße

Einleitend beschreibt Herr Arning den Schulwegunfall vom 20.06.2019, in dessen Folge verschiedene Maßnahmen zur Entschärfung des Unfallschwerpunktes erarbeitet wurden. Die Möglichkeiten der Installation einer Ampelanlage oder eines Fußgängerüberweges scheiden aufgrund der Verkehrszahlen aus.

Die favorisierte Maßnahme beinhaltet den Bau einer Mittelinsel versetzt in Höhe der Bushaltestellen.

Auf die Bedenken von Stadträten, ob der Verkehrsfluss insbesondere für Rettungsfahrzeuge gewährleistet ist beim Anhalten des Busses in Höhe der Mittelinsel, erklärt Herr Arning die Möglichkeit für die Fahrzeuge, die Gegenspur zu nutzen.

Herr Arning betont die Notwendigkeit einer umfänglichen Sicherheitsmaßnahme in der Selauer Straße, bei der nicht nur die Sicherheit der Schulkinder, sondern auch die der Radiologie-Patienten und der Kunden des Einkaufsmarktes in Betracht gezogen werden müssen.

In der folgenden Diskussion teilen die Stadträte ihre Meinung hinsichtlich einer Ampellösung mit, bemängeln die fehlende Schaffung von Radwegen und zweifeln die Notwendigkeit der Einholung des vorliegenden kostenintensiven Gutachtens an.

Herr Rauner bittet um Informationen zur Schaffung von Radwegen in der Selauer Straße zur nächsten Ausschusssitzung.

7. Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Borau“ ; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Liebold erläutert den Bebauungsplan und die Änderungen, die sich aufgrund von Hinweisen seitens des Burgenlandkreises zum Brandschutz (Erhöhung der bereitzustellenden Löschwassermenge) ergeben haben.

Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. der in der Anlage 1 vorgelegten Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen,
2. den Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Borau“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 12	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 4	dagegen: 0	Enthaltung: 0

8. Antrag Fraktion AfD Straßenausbaubeiträge

Herr Bischoff nimmt Bezug auf die Diskussion zum Wegfall der Straßenausbaubeiträge. Für bereits abgeschlossene Maßnahmen sind diese zu erheben.

Frau Ramona Spiegelberg bemängelt, dass auf Landesebene keine Entscheidung getroffen wird und die Beiträge weiterhin erhoben werden.

Herr Rauner weist auf das Eingreifen der Kommunalaufsicht hin, wenn entgegen der noch aktuellen Gesetzeslage die Beiträge nicht erhoben werden.

Frau Ramona Spiegelberg wünscht die Abstimmung zum Antrag.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 3	dagegen: 5	Enthaltung: 4
Sachkundige Einwohner	dafür: 1	dagegen: 2	Enthaltung: 1

9. Antrag Fraktion CDU-FDP-BfG

Beitritt der Stadt Weißenfels an der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt

Herr Rauner bezieht sich auf den Antrag zum Beitritt der Stadt Weißenfels an der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen und bittet um Abstimmung.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 12	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner	dafür: 4	dagegen: 0	Enthaltung: 0

10. Beantwortung von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- 30er Zone Zeitzer Straße
- Ampelphasen Merseburger Straße

Herr Hofmeister ist mit Antwort der Verwaltung auf die Anfrage zu den kurzen Ampelphasen für Fußgänger in der Merseburger Str. nicht einverstanden und hofft, dass es zu keinen Unfällen mit Personenschaden kommt.

11. Mitteilungen und Anfragen

Zur Diskussion rund um die Baumfällaktionen als Grundlage der Schaffung einer grünen Achse weisen einige Stadträte darauf hin, dass die Planungsunterlagen bekannt waren und die Baumfällungen auch. Herr Kabisch-Böhme bittet um Prüfung, ob seitens der Stadt Informationen im Amtsblatt oder auf der Homepage veröffentlicht werden können, wann und wo Bäume gefällt werden und wie die Ersatzpflanzung geplant ist.

Herr Bischoff weist darauf hin, dass die Baumfällungen bis spätestens Ende Februar eines Jahres zu erledigen sind und dieser Termin auch für Privatleute und den Burgenlandkreis gilt, die im Stadtgebiet und den Ortschaften Baumfällungen vornehmen. Die Stadt Weißenfels prüft sehr genau, ob ein Baum gefällt werden muss.

Frau Scheunpflug lobt den INSEK-Flyer und berichtet darüber, dass dieser von der Bevölkerung gut angenommen und für sehr informativ gehalten wird.

Herr Wanzke bezieht sich auf die Aussagen von Herrn Bischoff und erläutert das bisherige Verfahren im Umweltausschuss. Oftmals wurde erst im Nachgang über die Fällungen berichtet. Er übergibt eine Anfrage zu umfangreichen Baumfällungen auf dem Gelände neben der Ferti- gungstechnik und bittet um Beantwortung.

Herr Hofmeister teilt mit, dass die Sportanlagen für die Fußballvereine im Stadion und beim Sportverein Rot-Weiß im Weißenfelser Norden unterschiedlich gepflegt werden. Das Stadion ist in sehr gutem Zustand. Das Stadion „Rot-Weiß“ dagegen in sehr schlechtem Zustand mit unge- pflegtem Rasen und defekten Bewässerungsanlagen.

Er bittet um Prüfung der Schäden und Information an den Sport- und Freizeitbetrieb.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Manfred Rauner
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin